

Ressort: Vermischtes

2015 hatten 33 Prozent der Schüler Migrationshintergrund

Wiesbaden, 07.02.2017, 11:07 Uhr

GDN - Im Jahr 2015 hatten 33 Prozent Schüler an allgemeinbildenden Schulen in Deutschland einen Migrationshintergrund. Deutliche Unterschiede bestanden zwischen den alten Bundesländern inklusive Berlin (36 Prozent) und den neuen Ländern (10 Prozent), teilte das Statistische Bundesamt auf Grundlage des Mikrozensus am Dienstag mit.

Insgesamt war der Anteil von Personen mit Migrationshintergrund an allgemeinbildenden Schulen damit deutlich größer als in der Gesamtbevölkerung (21 Prozent). Den Statistikern zufolge wies die Mehrheit dieser Schüler (69 Prozent) keine eigene Migrationserfahrung auf, sondern wurde in Deutschland geboren und hatte von Geburt an die deutsche Staatsbürgerschaft. Der Anteil von Schülern mit Migrationshintergrund sinkt in höheren Klassenstufen und unterscheidet sich zwischen den Schularten: Im Grundschulalter lag der Anteil im Jahr 2015 bei 36 Prozent, in der Mittelstufe bei 33 Prozent und in der Oberstufe bei 26 Prozent, so die Statistiker weiter. In der Mittelstufe war der Anteil an Hauptschulen (51 Prozent) erheblich höher als an Gymnasien (27 Prozent).

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-84971/2015-hatten-33-prozent-der-schueler-migrationshintergrund.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619